

VOM TISCH DES GEMEINDERATES

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen der ganzen Dorfbevölkerung schöne und erholsame Sommerferien!

Baubewilligungen

- Clear Channel Schweiz AG, Hünenberg ZG; Erstellung von zwei Plakatträgern (Parzelle 68); Aarau-erstrasse
- Roth Patrick und Giger Nadia, Erlinsbach; Nutzungsänderung Kellerraum in Bildhaueratelier; Erzbergweg 15
- Kuhn Thomas, Erlinsbach, Anbau Stoffmarkise an bestehendes Wohnhaus; Häsiweg 40
- Sturzenegger Dominik und Miriam, Erlinsbach; Erstellung Sichtschutzzaun; Gehrenstrasse 19A
- Spadoni Giuliano, Erlinsbach; Erstellung Wärmepumpenheizung Luft/Wasser (anstelle Ölfeuerung); Gehrenstrasse 28
- Roth Martin und Andrea, Erlinsbach; Erstellung Wärmepumpenheizung Luft/Wasser (anstelle Elektrozentralheizung); Poststrasse 6
- R+K GU Immobilien AG, Dagmersellen; Erstellung Terrassensiedlung und Parkplätze für Liegenschaft Aarau-erstrasse 11; Aarau-erstrasse
- Blattner-Torrente Hans Ulrich; Einbau Indoor-Fischzuchtanlage in bestehendes Ökonomiegebäude; Aarau-erstrasse
- Mösch Peter und Elsbeth, Erlinsbach, Erstellung Sitzplatzüberdachung (bestehendes Wohnhaus); Brühlstrasse 17

Schule Erzbachtal

Das Sekretariat der Schule Erzbachtal wurde per 01. Juni 2015 vom Schulhaus Kretz ins Gemeindehaus Erlinsbach SO verlegt. Grund für diesen Umzug ist der Mangel an Schulräumen. Das frei gewordene Zimmer im Kretz-Schulhaus bietet nun Platz für eine zusätzliche Kindergartenabteilung.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Während den Sommerferien, **vom 13. Juli bis 07. August 2015**, ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Freitag	07.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr (Postagentur und Gemeindebüro)
Bundesfeiertag	Postagentur und Gemeindebüro geschlossen

Für Termine ausserhalb der Öffnungszeiten steht das Personal der Gemeindeverwaltung nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

KULTUR/VERANSTALTUNGEN

Bundesfeier 2015

Die gemeinsame Bundesfeier der beiden Gemeinden Erlinsbach AG und SO findet am **Samstag, 01. August 2015**, ab 17.30 Uhr, beim **Schützenhaus Haslen in Erlinsbach AG** statt. Für die Organisation ist die Festkommission verantwortlich. Allen teilnehmenden Personen wird bis ca. 21.00 Uhr von den Gemeinden Wurst und Brot offeriert. Ebenfalls wird über die gesamte Bundesfeier Mineralwasser kostenlos abgegeben. Parkplätze sind beim Festplatz keine vorhanden, die Zufahrt mit Privatfahrzeugen zum Schützenhaus ist deshalb nicht gestattet. Es verkehrt ein Shuttle-Bus vom Dorfplatz Erlinsbach SO via Schulhaus Kretz zum Festplatz (und zurück). Rechtzeitig vor dem Anlass wird in alle Haushaltungen ein Flyer mit detailliertem Programm und weiteren Informationen verteilt. Die Gemeinderäte und die Festkommission freuen sich, Sie zur Bundesfeier begrüßen zu dürfen.

Kultur- und Begegnungszentrum Wygärtli

www.wygärtli.ch

Samstag, 29. August 2015, 10.30 Uhr

Politapéro in Zusammenarbeit mit den Ortsparteien

Referent Gerhard Pfister Nationalrat CVP, Zug

Apéro offeriert von der CVP Erlinsbach

Jedermann ist herzlich eingeladen.

JUGEND/ALTER

Seniorenausfahrt

Die diesjährige Seniorenausfahrt führte am 28. Mai in die Innerschweiz. Bei schönstem Wetter genossen die 181 Teilnehmenden auf der Schifffahrt von Luzern nach Vitznau bei klarer Sicht das herrliche Panorama. Per Car ging es dann weiter nach Oberägeri zum Mittagessen. Danach bestand die Möglichkeit für einen Spaziergang oder, organisiert und begleitet von Pfr. Stefan Kemmler, zur Besichtigung eines prächtigen Sakralbaus im Barockstil, der im Jahre 1721 geweihten Marienkirche von Unterägeri. Auf der Heimfahrt genoss man dann die liebliche Landschaft des zürcherischen Knonaueramtes und die Aussicht vom aargauischen Freiamt in die Alpen. Gastgeber der Ausfahrt sind die politische Gemeinde Erlinsbach sowie die ref. und die kath. Kirchgemeinde.

Pflege und Betreuung

Das Lindenfeld, Spezialisierte Pflege und Geriatrie, Suhr, bietet auch Sofortaufnahmen an für Personen, die dringend Pflege und Betreuung benötigen. Dadurch kann man Angehörigen kurzfristig Entlastung von der Pflege anbieten. Nähere Informationen erhält man unter Telefon 062 838 01 01 oder info@lindenfeld.ch (24-Stunden-Dienst).

TERMINE

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Im Juli findet keine Rechtsauskunft statt.

Nächster Termin 26. August 2015, 17.30 Uhr, durch das Advokatur- und Notariatsbüro Siegrist Ries & Partner, Aarau

Waldumgang

Am Samstag, 22. August 2015, nachmittags, findet ein öffentlicher Waldumgang statt.

Einladung mit Details folgt.

Entsorgungstage

Privatpersonen können an Zügel-Samstagen ihren Kehrriem in der Verbrennungsanlage Buchs, Im Lostorf 11, Postfach, 5033 Buchs, Telefon 062 834 77 00; Mail: info@kva-buchs.ch www.kva-buchs.ch

Die Verbrennungsanlage hat an folgenden Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet:

Samstag, 27. Juni 2015

Samstag, 26. September 2015

HABEN SIE GEWUSST?

Segler und Schwalben

Seit anfangs Mai ist bei schönem, warmem Wetter wieder das allabendliche ‚rrii, sriii, srii‘ der Mauersegler zu hören, die in Gruppen im schnellen, extrem wendigen Flug über dem Dorf jagen. Diese Flugspiele finden bei



warmem Wetter bis zu dreimal am Tag statt. Mauersegler haben lange sichelförmige Flügel und einen kurzen gegabelten Schwanz. Der ganze Vogel ist braunschwarz und hat einen hellen Kinnfleck, der aber im Flug kaum zu erkennen ist. Er hat nur ganz kurze Beinchen, mit denen er sich an raue Aussenwände hängen kann. Nur gesunde Tiere können vom Boden auffliegen. Mauersegler brüten bei uns in Dörfern und Städten in kleinen dunklen Hohlräumen an mehrgeschossigen Gebäuden mit freiem Anflug.

Auf der Ostseite des Kretzschulhauses befinden sich unter dem Giebel runde Löcher, durch die die Mauersegler zu ihren Nestern gelangen. Mauersegler brüten in Kolonien, aber jedes Paar in seiner eigenen Nisthöhle. Jedes Jahr kehren sie wieder zu derselben Bruthöhle und zum selben Partner zurück. Fast alles Material zum Nestbau wird in der Luft aufgefangen, am Nistplatz abgelegt, zu einer Mulde geformt und mit klebrigem Speichel zusammengekleistert. So klebt das Nest auch auf der Unterlage. Es wird ständig ausgebaut und verbessert und auch im nächsten Jahr wieder belegt. Männchen und Weibchen füttern die Jungen mit Futterballen, die sie im Kehlsack heimbringen. Zwischen den Fütterungen ruhen sie sich oft beim Nest aus. Die Jungvögel fliegen nach einer Nestlingszeit von etwa 42 Tagen in der zweiten Julihälfte aus. Mauersegler überwintern im südlichen Afrika und sind nur drei Monate, von anfangs Mai bis anfangs August bei uns. Sie ernähren sich in der Luft von Insekten und Spinnen, die sie mit weit aufgesperrtem Schnabel fangen. Im Durchschnitt werden Mauersegler etwa 6 Jahre alt. Der älteste beringte Vogel, der kontrolliert werden konnte, war 21 Jahre alt. Mauersegler verbringen ausserhalb der Brutzeit fast ihr ganzes Leben in der Luft. Zum Schlafen steigen sie in warme Luftschichten in grosser Höhe auf. Bei Schlechtwetterfronten herrscht Nahrungsmangel. Dann weichen sie in andere Gegenden aus. Die Distanz kann 1'000-1'200km betragen.



Der grössere Verwandte der Mauersegler ist der Alpensegler. Er unterscheidet sich vom Mauersegler durch seinen in der Luft gut erkennbaren weissen Bauch und die weisse Kehle. Er verbringt den Winter im tropischen Afrika und kommt bereits anfangs April zurück und zieht erst Mitte September weg. Auch er brütet in Städten in Gebäudenischen höherer Häuser, bevorzugt in Gewässernähe. Er brütet aber nicht in einer eigenen Bruthöhle, sondern Nest an Nest mit anderen Brutpaaren. In Aarau wurden im letzten Jahr 18 Brutpaare gezählt. Eine Kolonie befindet sich im Gebäude

zwischen der Alten Kantonsschule und dem Naturama. Sein Ruf ist ein langgezogener ‚lachender‘ Triller, tri-ri-ri-ri.

Die Mehl- und die Rauchschnalbe sind Singvögel und mit den Seglern überhaupt nicht verwandt. Beide überwintern südlich der Sahara. Die Rauchschnalbe kehrt bereits ab Ende März aus dem Winterquartier zurück, die Mehlschnalbe etwa zwei Wochen später.

Die Mehlschnalbe ist zweifarbig. Die Oberseite ist blauschwarz, die Unterseite und der Bürzel sind weiss. Sie baut ihr Nest an der Aussenseite von Gebäuden, meist unter Vordächern und bevorzugt lockere bis dichte Brutkolonien. Ihr Nest ist eine Viertelkugel aus Schlamm und Lehm mit einem kleinen Einflugloch. Innen ist es weich ausgepolstert. Da immer weniger Naturwege vorhanden sind, ist sie bei uns auf Kunstnester angewiesen. Auf der Nordseite des Kretzschulhauses hängen unter dem Vordach Mehlschnalbenester, in denen jedes Jahr

Junge aufgezogen werden.

Die Rauchschalbe ist an ihrem tief gegabelten Schwanz mit zwei langen Schwanzspiesen erkennbar. Stirn und Kehle sind kastanienrot, Brust, Bauch und Flanken rahmfarbig. Sie brütet im Innern von Gebäuden, mit Vorliebe in Viehställen. Ihr Nest ist eine nach oben offene Viertelkugel aus Schlamm und eingewobenen Halmen, mit Speichel verfestigt, innen fein ausgepolstert.

Beide Schwalbenarten fangen im Flug Insekten. Rauchschalben jagen gern knapp über offenem Wasser, Mehlschalben meist etwas höher.

Vor dem Abflug ins Winterquartier sammeln sich ab August die Mehlschalben zu Hunderten auf Leitungsdrähten.

Natur- und Landschaftsschutzkommission

DANKE FÜR DIE BEACHTUNG

Steuererklärung 2014

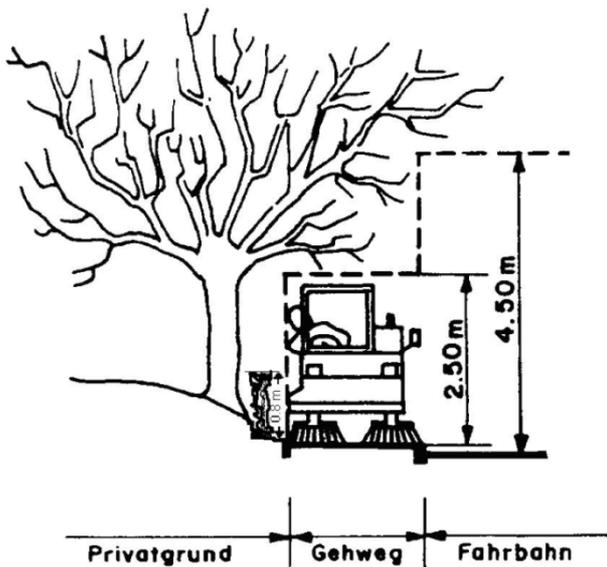
Herzlichen Dank allen Steuerpflichtigen, welche die Steuererklärung 2014 termingerecht eingereicht haben. Wer hier noch eine „Penzenz“ hat, wird gebeten die Formulare in den nächsten Tagen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen. Bei Fragen gibt Ihnen die Abteilung Steuern der Gemeindeverwaltung gerne Auskunft (062 857 40 27). Vielen Dank!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Herunterhängende Bäume und Sträucher können bei Einmündungen, Ausfahrten und Kurven immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen führen, weil die Übersichtsverhältnisse ungenügend sind.

Im Sinne der Gewährleistung der grösstmöglichen Verkehrssicherheit, vor allem auch für die Fussgänger und Radfahrer, werden die Liegenschaftsbesitzer vom Gemeinderat gebeten, Bäume und Sträucher, welche auf öffentliches Strassenareal oder Gehwege ragen, resp. die Sicht im Bereich von Einmündungen beeinträchtigen, zurück zu schneiden. Bei Fahrbahnanstoss hat der Rückschnitt auf eine Höhe von 4,50 m, bei Gehwegen auf eine solche von 2,50 m zu erfolgen. Es ist auch darauf zu achten, dass Verkehrssignale und öffentliche Beleuchtungskörper nicht durch Äste oder Sträucher verdeckt werden. Ebenfalls wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Hydranten für die Feuerwehr jederzeit und ohne Einschränkungen gut zugänglich sein müssen. Bäume und Sträucher müssen daher auch in diesen Bereichen regelmässig zurück geschnitten werden.

Hinsichtlich der Sichtzonen gelten die Vorschriften der Allgemeinen Verordnung Baugesetz, wonach ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewährleistet sein muss (siehe Skizze).



Waldstrassen

In den Waldungen von Erlinsbach werden im Frühling/Sommer diverse Waldstrassen instand gestellt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Absperrungen und Umleitungen zu beachten. Der Forstbetrieb Jura dankt für Ihr Verständnis.